BEZAU MELLAU BIZAU REUTHE SCHNEPFAU

Zu den schönsten Picknickplätzen

Infos & Routenvorschläge

Frühjahr und Sommer ist die schönste Zeit für ein Picknick!

Dem Alltag entfliehen und in die unberührte Natur eintauchen. Eine weiche Decke auf einer sonnigen Wiese und ein Rucksack voller kulinarischer Köstlichkeiten - unsere Region bietet die perfekte Kulisse für ein schönes Picknick.

Regionale Spezialitäten und handgefertigte Köstlichkeiten verwandeln jede Mahlzeit im Freien in ein kulinarisches Highlight.

Wir bieten das perfekte Picknickerlebnis - von der Auswahl des idealen Ortes bis hin zu unserem fertig gepackten Picknickrucksack.

Also raus in die Natur und genießen!

Picknickrouten in BEZAU

Spaziergang entlang des Mühlebach

Starten Sie beim Tourismusbüro und folgen Sie der Straße in den Ortsteil Greben. Dort führt ein Schotterweg rund um das Grebauer Moos und biegt links in den Wald ab. Hier führt ein schmaler Fußpfad bis zur alten Sprungschanze.

PICKNICKTIPP: Machen Sie es sich auf der Bank kurz vor der Sprungschanze bequem. Hier haben Sie einen wunderschönen Ausblick auf das Dorf Bezau.

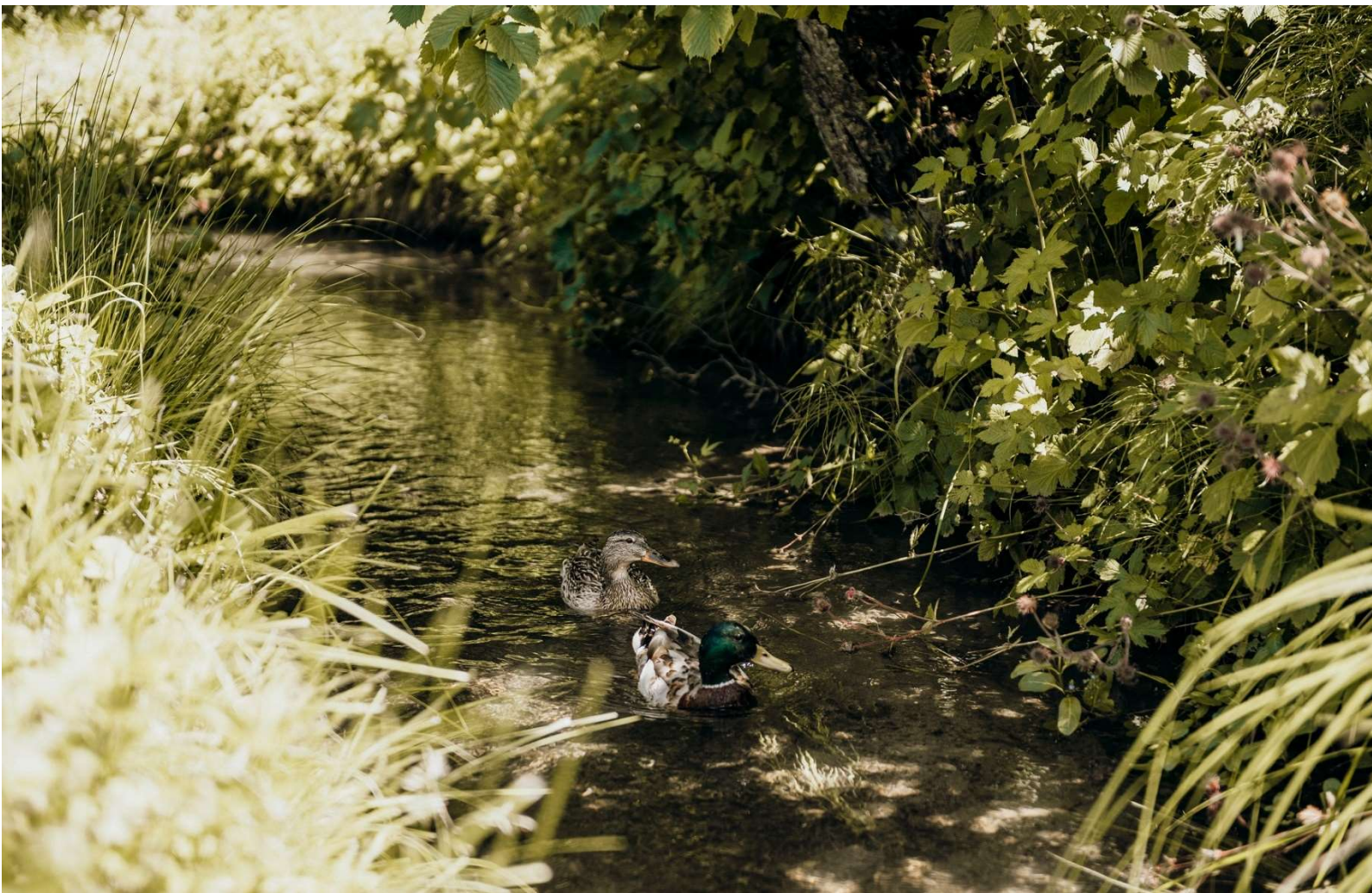
Unter der Felswand entlang führt der Weg zur Wassertrete am Mühlebach.

PICKNICKTIPP: Bei der Kneippstelle am Mühlebach befindet sich ein Picknicktisch!

Hier verläuft ein schmaler Fußpfad am Gemeinschaftsgarten vorbei bis zur Kirche Reuthe. Auf dem Rad- und Gehweg entlang der Bregenzerache gelangen Sie wieder zurück in den Ort.

Strecke/Dauer: 4,7 km/1 h

Extra Tipp
Bei der Wassertrete am Mühlebach gibt es eine Kneippstelle. Gehen Sie mit dem rechten Zeh zuerst in das Kneippbecken und rollen Sie den Fuß auf dem Boden vollständig ab. Dann nehmen Sie das Bein komplett aus dem Wasser heraus, bevor Sie es erneut eintauchen. Diese Technik wird auch Storchenschritt genannt.



Wanderung über das Känzele

Ausgehend von der Ortsmitte Bezau führt der Weg in die Parzelle Greben. Dort folgen Sie dem Forstweg unterhalb des Ölbergs Richtung Sättele/Känzele. Am Ende der Forststraße zweigt ein schmaler Waldweg rechts ab. Diesem folgen Sie nun Richtung Känzele/Exhalder nach Reuthe. Der schmale Waldpfad schlängelt sich oberhalb einer steil abfallenden Felswand mit wunderschönen Ausblicken auf das Dorf Bezau.

PICKNICKTIPP: Bei einem besonders schönen Aussichtspunkt befindet sich eine Bank, die zum Picknick einlädt. Oder Sie breiten einfach die Decke auf dem warmen Waldboden aus.

Am Ende des Waldpfades erreichen Sie die Kirche Reuthe - nutzen Sie die Zeit für einen Besuch der ältesten Kirche des Hinteren Bregenzerwaldes. Ein gemütlicher Spazierweg führt entlang des Mühlebaches zurück ins Ortszentrum.

PICKNICKTIPP: Bei der Kneippstelle am Mühlebach befindet sich ein Picknicktisch!

Strecke/Dauer: 6 km/2,5 h

Extra Tipp
Alternativ können Sie beim Ölberg auch entlang des Fitnessparcours wandern. Zweigen Sie bei der Station 15 links ab und folgen Sie dem schmalen Fußpfad am Waldrand entlang. Dieser endet schräg gegenüber der Abzweigung Richtung Sättele/Känzele

Wanderungen in den Höhlenpark

Ausgehend von der Ortsmitte Bezau wandern Sie Richtung Seilbahn Bezau und zweigen kurz vor dem Hotel Sonne links ab. Eine steile Straße führt Sie durch die Parzelle Bezegg und geht am Waldrand in einen Forstweg über. Nun wandern Sie auf diesem Forstweg bis Sie die Abzweigung Richtung Beerhalde erreichen. Der Weg wird nun wieder etwas steiler und führt Sie durch den Wald, bis Sie eine Kneippstelle erreichen.

PICKNICKTIPP: Oberhalb des Höhlenparks befindet sich eine schöne Aussichtsbank mit wundervollem Blick auf die Kanisfluh.

Ein schmaler Weg führt über den Höhlenpark Richtung Ortszentrum.

PICKNICKTIPP: Im Höhlenpark gibt es mehrere Bänke und auch einen kleinen Pavillon, die zum Picknick einladen. Oder Sie machen es sich mit einer Decke auf dem Waldboden bequem.

Strecke/Dauer: 3,5 km/1 h

Extra Tipp
Der Höhlenpark Klausenstein entstand nach neuesten Erkenntnissen vor ca. 7.000 Jahren durch einen Felsabbruch. Haushohe Felsblöcke legten und türmten sich auf dem Weg ins Tal gegeneinander und bildeten so die bestehenden „Bergsturzhöhlen“.

Radausflug auf die Bezegg

Ausgehend von der Ortsmitte Bezau fahren Sie Richtung Seilbahn Bezau und zweigen kurz vor dem Hotel Sonne links ab. Eine steile Straße führt Sie durch die Parzelle Bezegg und geht am Waldrand in einen Forstweg über. Auf der Passhöhe befindet sich eine kleine Kapelle.

PICKNICKTIPP: Neben der Kapelle können Sie es sich bequem machen und die Ruhe genießen.

Nun fahren Sie weiter vorbei an der Bezegg-Sul und bis zum Stausee in der Gemeinde Bersbuch. Der Radweg führt direkt am kleinen Stausee entlang.

PICKNICKTIPP: Unter einer alten Trauerweide steht am See eine Bank und lädt Sie zum Verweilen ein.

Weiter geht es auf dem Radweg Richtung Bezau. In Sporenegg können Sie am Radweg die L200 kreuzen und links über die alte Landstraße nach Bezau fahren.

Strecke/Dauer: 14 km/1,5 h

Extra Tipp
Die „Bezeggsul“, eine neugotische Gedenksäule, wurde 1871 durch den Wiener Dombaumeister Friedrich von Schmidt errichtet. Sie erinnert an das hölzerne Rathaus, das sich bis 1807 an dieser Stelle befand.

Picknickrouten in MELLAU

Spaziergang rund um Mellau

Vom Ortszentrum gehen Sie entlang des Mellenbaches taleinwärts. Folgen Sie ab dem Schwimmbadsteg dem mit Kies geschütteten, schmäleren Spazierweg bis zur Bengathbrücke. Auf der Unterrainstraße spazieren Sie kurz zurück bis zu den ersten Häusern und biegen beim ersten Drehkreuz rechts ab. Auf dem Dorfrundweg bietet sich ein herrlicher Ausblick. Kreuzen Sie die nächste Fahrstraße in der Parzelle Prinzwies Richtung Mellaubahn. Verlängern Sie den Ausflug weiter, über die Dürrenbachbrücke in Richtung Skihütte bis „Bad“.

PICKNICKTIPP: Zwischen Skihütte und Parzelle „Bad“ befindet sich etwas erhöht eine Rastbank mit Blick auf den Gopfberg, die Kanisfluh sowie auf die Talsohle.

Weiter geht’s über den Spazierweg zur Alpbachbrücke, unmittelbar nach dieser links abbiegen zum Dammweg. Entlang der Bregenzerache Richtung Sportplatz, führt der Weg zurück nach Mellau.

Strecke/Dauer: 6,5 km/1,5 h

Extra Tipp
Das Gebirgsmassiv der Kanisfluh gilt als eines der Wahrzeichen des Bregenzerwaldes und steht aufgrund unzähliger Schmetterlingsarten sowie einer großen Steinbockkolonie unter Naturschutz. Bei genauer Betrachtung ist das Gipfelkreuz sichtbar. Der Gipfel ist ab der Bergstation der Mellaubahn in gut 2,5 Stunden erreichbar.

Wanderung ins naturbelassene Mellental

Vom Ortszentrum wandern Sie entlang des Mellenbaches zum Schwimmbadsteg, dort rechts und dann weiter geradeaus dem Fahrweg und später auf dem Kies geschütteten Spazierweg folgend bis zur Bengathbrücke, diese überqueren und dann links zur Bengathkapelle abbiegen. Nun folgen Sie dem Wiesenpfad Richtung Vorsäß Dös.

PICKNICKTIPP: Am oberen Ende des Vorsäß Dös befindet sich eine Kapelle. Der Blick vor Ort reicht dabei auf die waldreichen Hänge des Naturschutzgebietes Mellental.
Am unteren Ende des Vorsäß Dös befindet sich eine Rastbank, welche sich ideal für ein Picknick anbietet.

Über die Dösbrücke oder über den Mellentalgüterweg geht es wieder zurück zur Parzelle Unterrain und von dort ins Zentrum zurück.

Strecke/Dauer: 5,6 km/1,5 h

Extra Tipp
Das Vorsäß Dös wird von den Bauern und ihrem Vieh im Frühjahr und im Herbst bewohnt und ist ein kleines Dorf für sich; mit zahlreichen alten oder restaurierten Hütten und einer kleinen Kapelle aus dem 17. Jahrhundert. Der Mellenbach bietet an heißen Tagen die perfekte Erfrischung mit kaltem, klarem Gebirgswasser.

Wanderung über den Gopfberg

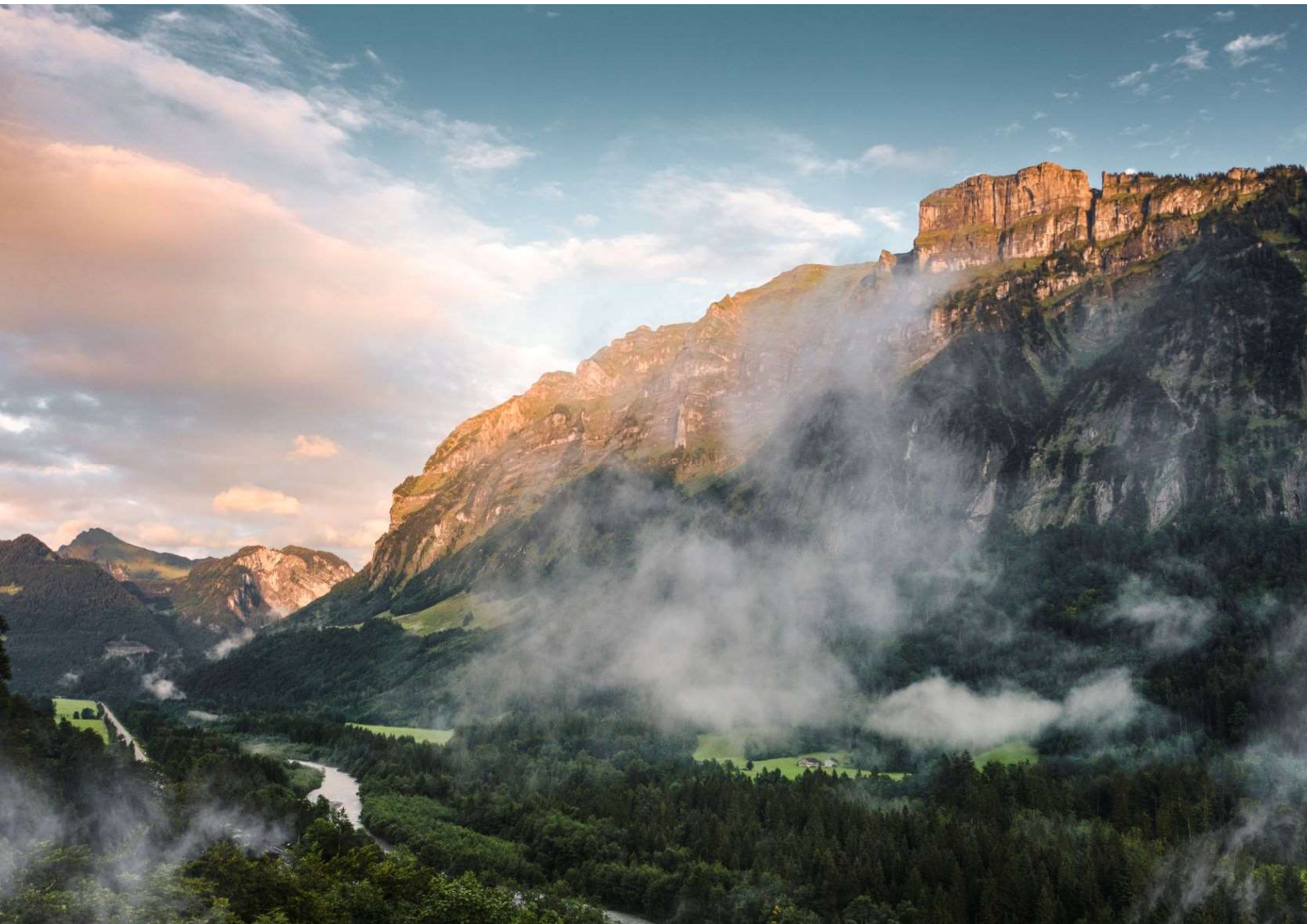
Über die Achbrücke beim Hotel Engel queren Sie die Bundesstraße, rechts abbiegen und nach ca. 50 m links hinauf über den Hirschlittenweg. Bei der Häusergruppe Hintere Hirschlitten geht es auf dem geteerten Weg zur Parzelle Berg und weiter zum Vorsäß Gschwendle. Hier auf der Höhe der Hütte zweigt der Fußweg zum Gopfberg in nordwestlicher Richtung ab. Der Fußweg verläuft zuerst durch den Wald bis zum Gratrücken und biegt hier nach Nordosten ab zum Gipfel.

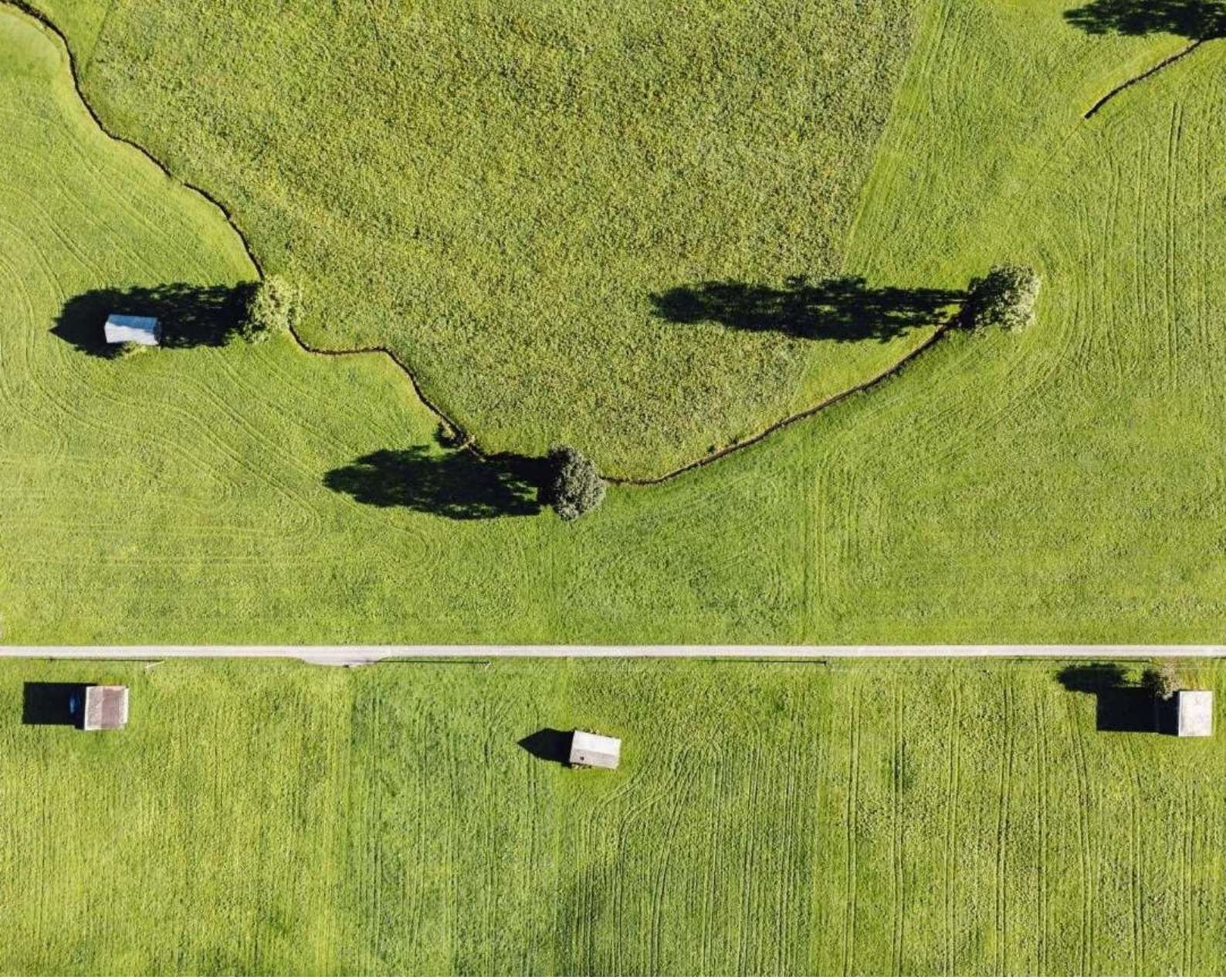
PICKNICKTIPP: Am Gipfel angekommen, beim Gipfelkreuz, befindet sich eine Sitzbank. Der Blick reicht dabei nach Süden auf Mellau herab sowie auf die Mellauer Berge Kanisfluh, Mittagsspitze, Hangspitze und Hoher Blanken. Auch der Einschnitt des Naturschutzgebiets Mellental mit dem Wildfluss Mellenbach ist gut ersichtlich.

Vom Gratrücken ausgehend bestehen Abstiegsmöglichkeiten zur Parzelle Mellau-Klaus (hier ist der Abstieg nur bei trockenem Untergrund "empfehlenswert") oder Sie nehmen denselben Weg wieder retour.

Strecke/Dauer: 8 km/3-4 h

Extra Tipp
Beim Abstieg über die Parzelle Klaus endet die Wanderung bei der alten Holzbrücke. Die gedeckte Holzbrücke über die Bregenzerach wurde im Jahr 1914 errichtet und ist eine der letzten im Land.





Radausflug vo Mello bis ge Schoppornou

Start der Tour ist in Mellau (Bergbahnen), von wo aus Sie Richtung Vorsäß Enge radeln. Am Ende des Hinteren Engevorsäßes fahren Sie links über die Brücke nach Hirschau und folgen dem Radweg von Hirschau nach Schnepfau. Vor dem Fußballplatz rechts abbiegen, die Brücke queren und dann sofort links halten Richtung Au.

PICKNICKTIPP: In Au bei Sport & Mode Gorbach bzw. Hotel Schiff die Straße queren und dort bis zur kleinen Rehmer Kirche fahren. Vor der Kirche befindet sich ein großer, schattenspendender Baum sowie eine Sitzbank.

Folgen Sie dem Radweg entlang der Bregenzerache. Am Ortsende von Au halten Sie kurz rechts und dann links wieder entlang des Radweges nach Schoppernau. Den Rückweg treten Sie auf derselben Strecke an.

Strecke/Dauer: 29,2 km/3 h

Extra Tipp
Besuchen Sie das Barockbaumeistermuseum in Au-Rehmen, direkt neben der Kirche.

Picknickrouten in BIZAU

Spaziergang ins Bizauer Moos

Genießen Sie ein entspanntes Picknick in unserem Naturjuwel „Bizauer Moos“. Vom Tourismusbüro führt ein Spazierweg an der Kirche und an der Volksschule vorbei bis zum Bizauer Moos. Folgen Sie den Wegweisern „Moosrunde“. Die Ulve durchfließt das Naturjuwel mit frei pendelndem Lauf, der bachaufwärts von den artenreichen Feuchtwiesen über die stärker vernässten Niedermoorflächen an den Rand der Hochmoorweiten führt. Ab und zu wechselt man von einem Ufer der Ulve zum anderen.

PICKNICKTIPP: Drei Halbinseln mit Ruhebänken ermöglichen eine Rast im Moos und laden zum Picknick ein.

Mit geschärften Sinnen werden die verschiedensten Pflanzengesellschaften entlang des Baches nachhaltig erfahrbar. Sie laden mit ihren weichen, mitunter auch rauen und spröden Oberflächen zu wachen und sorgsamen Schritten über 10.000 Jahre Raumgeschichte ein. Vom Rückzug der Gletscher nach den Eiszeiten bis zur einmaligen Gartenkultur in den Moosäckern, spannt sich der bemerkenswerte Bogen auf dem Barfußweg.

Strecke/Dauer: 3,7 km/1 h

Extra Tipp
Wer möchte, kann die Runde auch als „Barfußpfad“ begehen – ein hervorragendes Training für Körper und Geist.

Wanderung auf die Seefluh

Gestartet wird beim Bizauer Gemeindeamt. Dem Bizauer Bach entlang gelangt man zuerst zur Parzelle Halde, um dann von dort aus die ersten Höhenmeter zum sonnigen Ortsteil Hilkat in Angriff zu nehmen. Die asphaltierte Hilkaterstraße mündet am Ende in einer scharfen Linkskurve in einen Güterweg. Bereits nach wenigen Metern zweigt rechter Hand, etwas versteckt, ein schmaler, steiler Pfad in den Wald ab. Vorbei an hohen Felswänden, erreicht man bald wieder einen befestigten Weg hoch zum Vorsäß Scheaf.

PICKNICKTIPP: Dieses idyllische Fleckchen bietet eine erste Gelegenheit für eine kleine Pause mit traumhaftem Blick auf die umliegende Landschaft.

Bergauf führt nun wieder ein etwas steilerer Steig hinauf zur Alpe Seefluh. Auch hier sollte man kurz innehalten, um das Bergpanorama zum Hohen Ifen zu genießen. Die letzten Höhenmeter legt man wieder auf einem Forstweg zurück und erreicht so bequem die Stennalpe. Weiter geht es bergab bis zum Bezauer Ortsteil Fegg. Achtung, hier zweigen Sie links zum Wiesenweg ins Marktobel ab. Der Beschilderung folgend, gelangt man wieder zum Güterweg oberhalb der Hilkat.

PICKNICKTIPP: Spätestens hier sollte man eine Rast einlegen, um an einem der zahlreichen Bänkchen den imposanten Anblick der Kanisfluh zu betrachten.

Strecke/Dauer: 10 km/3,45 h

Wanderung auf das Bockvorsäß

Sie starten ihre Wanderung beim Bizauer Fußballplatz. Vor dort geht es auf der asphaltierten Straße zur Ortsparzelle Oberberg, an dessen Ende sich der Weg gabelt. Hier zweigt man links ab Richtung Stein-Hilkat. Ein Forstweg führt durch eine idyllische Waldlandschaft und mündet in einen sanften Wurzelpfad. Begleitet vom Duft des saftigen Moos erreicht man bald den Orsteil Hilkat. Nun hält man sich rechts und zweigt zum Vorsäß See ab. Am Ende des Seevorsäß wandert man über einen Trampelpfad durch intaktes Haingelände. Nach einer kurzen Bergabpassage geht es hinauf zum Sättele.

PICKNICKTIPP: **Am höchsten Punkt wartet eine gemütliche Bank, die sich perfekt für ein Picknick eignet.**

Gestärkt geht es nun wieder hinunter ins Tal.

Strecke/Dauer: 7,4 km/2,15 h

Picknickrouten in REUTHE

Wanderung auf das Stennvorsäß

Unsere Wanderung startet bei der Kirche zum Hl. Jakobus d.Ä. im Ortsteil Vorderreuthe. Überqueren Sie beim ehemaligen Gasthaus Engel die Straße und wandern Sie links an der Firma Mayr Melnhof vorbei Richtung Vorsäß Stenn.

PICKNICKTIPP: Beim Hochbehälter der Wasserversorgung Reuthe gibt es eine Sitzgelegenheit. Nehmen Sie Platz und genießen Sie den herrlichen Ausblick.

Weiter geht es auf dem Wanderweg ins Vorsäß Stenn und danach Richtung Bizau. Bei der Schranke halten Sie sich links und folgen dem Weg entlang des Bizauer Baches nach Reuthe.

PICKNICKTIPP: Kurz vor dem Gesundhotel Bad Reuthe gibt es links des Weges eine Sitzmöglichkeit. Genießen Sie den Ausblick über unser schönes Hochmoor.

Folgen Sie dem Weg bis zur gedeckten Brücke, am Gemeindehaus vorbei gelangen Sie zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke/Dauer: 3,5 km/1,25 h

Extra Tipp:
Besuchen Sie die Pfarrkirche Reuthe. Sie ist die älteste Kirche des Bregenzerwaldes. Im Inneren der Kirche überrascht das schlichte Gotteshaus mit mittelalterlichen Fresken.

Wanderung über das Känzele

Hinter der Kirche zum Hl. Jakobus d.Ä. im Ortsteil Vorderreuthe folgen Sie dem schmalen Weg durch den Wald. Beim Anstieg auf den Bergrücken können Sie rechts den Ausblick auf die Gemeinde Reuthe genießen. Auf der Anhöhe angekommen, haben Sie wunderschöne Ausblicke auf die Nachbargemeinde Bezau.

PICKNICKTIPP: Beim Aussichtspunkt oberhalb einer steil abfallenden Felswand befindet sich eine Bank, die zum Verweilen einlädt.

Folgen Sie weiter dem verschlungenen Waldpfad und halten Sie sich bei der Weggabelung rechts Richtung Bizau (links führt der Weg nach Bezau). Sie gelangen ins Ortszentrum von Bizau und können hier entlang des Bizauer Baches nach Reuthe zurückwandern.

PICKNICKTIPP: Kurz vor dem Gesundhotel Bad Reuthe gibt es links des Weges eine Sitzmöglichkeit. Genießen Sie den herrlichen Ausblick über unser schönes Hochmoor und erfreuen Sie sich an der Pflanzenvielfalt.

Folgen Sie dem Weg bis zur gedeckten Brücke, am Gemeindehaus vorbei gelangen Sie zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke/Dauer: 4,0 km/1,75 h

Extra Tipp
Gönnen Sie sich eine kurze Erfrischung und tauchen Sie Ihre Arme in das kühle Wasser beim Laufbrunnen beim Gemeindeamt.

Picknickrouten in SCHNEPFAU

Spaziergang auf dem Dorfrundweg

Der Dorfrundweg startet beim Dorfbrunnen Richtung Schnepfegg. Beim letzten Haus des Dorfes führt der Weg rechts in den Wald hinein Richtung Klettergarten. Es geht jetzt entlang der schattigen Bäume, beim Klettergarten vorbei. Nach dem Waldweg gelangt man in das Gebiet des Höllsees.

PICKNICKTIPP: Hier gibt es mehrere Bänkle, die zum Picknick und Ausruhen einladen. Bei feuchtem Wetter tummeln sich verschiedene Tiere in dem Biotop.

Bei der nächsten Kreuzung geht es links zur Dorfstraße und dann wieder Richtung Zentrum von Schnepfau.

Strecke/Dauer: 2 km/45 min.

Extra Tipp
Der Spazierweg führt direkt beim Klettersteig vorbei. Vielleicht kann dort bei der einen oder anderen Besteigung des „Wiedaschrofa“ zugeschaut werden.

Spaziergang nach Hirschau

Starten Sie auf dem Dorfplatz in Schnepfau. Dort führt Sie der Weg Richtung L200. Beim Brunnen biegen Sie rechts ab und wandern gemütlich Richtung Hirschau.

PICKNICKTIPP: Hier finden Sie auf der ganzen Strecke verteilt immer wieder Sitzmöglichkeiten, die zu einem Picknick einladen.

Dort angekommen kann man auf dem gleichen Weg zurückspazieren oder man nimmt die Gemeindestraße am Waldrand und läuft dort wieder Richtung Schnepfau.

Strecke/Dauer: 4 km/1,5 h

Extra Tipp
Sie können ihren Rundweg verlängern und durch den malerischen Ortsteil Hirschau spazieren. Dort kann man außerdem zwei wunderschöne Kapellen bewundern.

Wanderung ins Vorsäß Wirmboden

Starten Sie auf dem Dorfplatz in Schnepfau. Dort führt Sie der Weg Richtung L200. Beim Brunnen biegen Sie rechts ab und wandern dann über die Eschbrücke. Durch einen schattigen Waldweg geht es steil hinauf direkt unter die massiven Felswände der Kanisfluh. Dort befindet sich das Vorsäß Wirmboden.

PICKNICKTIPP: Lassen Sie sich verzaubern von den charmanten Vorsäßhütten und genießen Sie den Blick, den Sie direkt unter den mächtigen Felsen der 2.044 m hohen Kanisfluh über das Tal haben. Im Vorsäß Wirmboden können Sie Rast auf einem der großen und kleinen Steine machen, welche von der Kanisfluh hier abgelegt wurden. Der Durst kann mit sprudelndem Quellwasser am Brunnen gestillt werden. Auf der Wanderstrecke selber befinden sich mehrere Bänkle.

Nach einer Rast geht die Wanderung weiter durch den Wald. Ein kurzer Abstieg und Sie gelangen ins Vorsäß Enge. Dort können Sie entweder einen kurzen Abstecher Richtung Vorsäß machen oder gleich rechts Richtung Hirschau gehen. Nach der Engebrücke sehen Sie bereits den Ortsteil Hirschau. Von dort geht die Wanderung auf ebenem Weg Richtung Schnepfau retour.

Strecke/Dauer: 6,5 km/3,5 h

Extra Tipp:
Die Kapelle im Vorsäß Wirmboden lädt zum Innehalten ein. Die alte Kapelle des Vorsäß wurde von einer Lawine zerstört. Die Vorsäß-Bewohner beauftragten die Architekten Innauer Matt aus dem Bregenzerwald und so entstand im Jahr 2016 die neue Antonius-Kapelle. Sie ist nur 6 m^2 groß und 6 m hoch und aus Stein und Beton gebaut.

Foto: Stefan Leitner

BEZAU MELLAU BIZAU REUTHE SCHNEPFAU

Unsere Kontakte im Überblick

Bezau Tourismus
A-6870 Bezau
T +43 (0)5514 2295
info@bezau.at
www.bezau.at

Mellau Tourismus
A-6881 Mellau
T +43 (0)5518 2203
tourismus@mellau.at
www.mellau.com

Bizau Tourismus
A-6874 Bizau
T +43 (0)5514 2129
gemeindeamt.bizau@cnv.at
www.bizau.at

Reuthe Tourismus
A-6870 Reuthe
T +43 (0)5514 2459
gemeindeamt@reuthe.cnv.at
www.reuthe.at

Schnepfau Tourismus
A-6882 Schnepfau
T +43 (0)5518 2114
gemeindeamt@schnepfau.at
www.schnepfau.at

in Zusammenarbeit mit

witus

bregenzerwald

VOR ARL BERG